

Monatsbericht

**der Luftgütemessungen
in Niederösterreich**

November 2011





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelttechnik
Referat Luftgüteüberwachung
Schwartzstraße 50
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441
Fax: +43-2252-9025-11442
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher
Mitarbeit: DI Manfred Brandstätter



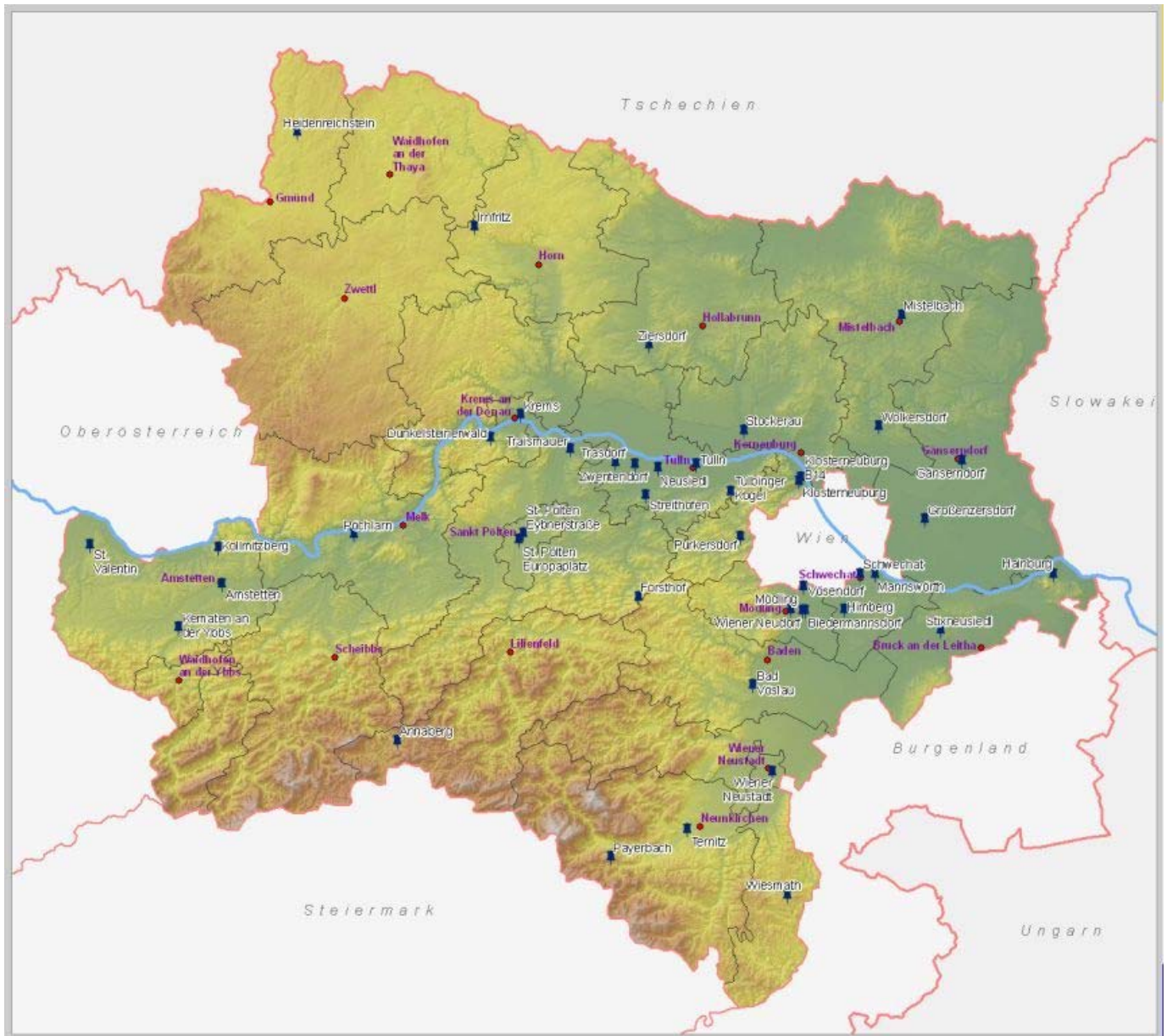


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thauraus
Himberg	✓		✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Trismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Trismauer, Trismauer





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Trasdorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓					✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf		✓		✓		✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2.5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
		MW 8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





Datum	Wetterlage	
1.-2.	HE	Ein Hochdruckgebiet im Osten sorgt in den Tallagen und Niederungen für Nebel. Sonst ist es durchwegs sonnig. Es bleibt niederschlagsfrei. Bei Sonne 10 bis 16 °C, in den Nebelgebieten ist es kühler bei 6 bis 10 °C.
3.	SW	Kein Niederschlag. Etwa unter 400 m Nebel bei 6 bis 9 °C, sonst sonnig und mild bei 11 °C im Westen bis 20 °C.
4.-5.	S	Im Wald- und Weinviertel halten sich die Nebelfelder noch den ganzen Tag. Im restlichen Bundesgebiet ist es hingegen abwechselnd sonnig und bewölkt und sehr mild bei 12 bis 21 °C, in Nebelgebieten 6 bis 13 °C. Niederschläge gibt es nur in den Öztaler Alpen. Am 5. d.M. lösen sich die Nebelfelder auf und die Sonne kommt zumindest zweitweise zum Vorschein. Im Westen und Norden und stellenweise im Süden bleibt es aber den ganzen Tag trüb. Unergiebige Niederschläge fallen in Teilen Osttirols. Weiterhin sehr mild bei 15 bis 23 °C. In den trüben Regionen um 7 bis 12 °C.
6.-8.	Twm	An den drei Tagen Fallen die einzigen ergiebigeren Niederschläge des Monats. Und diese auch nur in Osttirol und Oberkärnten. Abgesehen von den zwei letztgenannten Regionen ist es durchwegs sonnig. Nicht mehr so warm wie an den Tagen zuvor, aber immer noch mild bei 7 bis 18 °C.
9.-11.	HF	In den Beckenlagen Großteils trüb, sonst sehr sonnig. Am 11. kann sich die Sonne auch im Donautal und im Flachland des Ostens durchsetzen. In der Südsteiermark fällt unergiebiger Niederschlag. Je nach Sonne 7 bis 17 °C. Am 11. d.M. ist es in ganz Österreich deutlich kühler bei 4 bis 11 °C.
12.-17.	HE	Anfangs herrscht noch überall ruhiges Herbstwetter mit viel Sonnenschein, ab dem 14. lösen sich die frühmorgendlichen Nebelfelder im Klagenfurter Becken und ab dem 15. im Donauraum tagsüber nicht mehr auf. Bei Sonnenschein liegen die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur bei 5 bis 13 °C. In den Nebelgebieten kommt die Lufttemperatur über 3 °C nicht mehr hinaus. Bei klarem Himmel tritt Inneralpin gehäuft Morgenfrost auf. Die Minima liegen etwa bei -6 °C.
18.-20.	H	Weiterhin niederschlagsfrei und Nebel in Beckenlagen. Außerhalb der Nebelgebiete sonnig. 3 bis 5 °C bei Nebel, sonst 5 bis 9 °C, stellenweise bis 10 °C
21.-24.	HE	Kaum eine Änderung der Witterungsverhältnisse. Nebel in den außeralpinen Becken- und Tallagen, viel Sonnenschein im Bergland. Bei Nebel gibt es leichten Dauerfrost, in den sonnigen Gebieten werden Tageshöchstwerte von 8 bis 12 °C erreicht.
25.-27.	HZ	Leichte Änderung im Wetterbild. In den Niederungen löst sich der Nebel verbreitet auf. Das Temperaturniveau liegt bei Nebel um -2 bis 0 °C, sonst bei 5 bis 10 °C, im Westen bis 12 °C.
28.	H	Das Hochdruckzentrum verlagert sich wieder nach Mitteleuropa und eine Störungszone streift das Bundesgebiet. Damit dreht sie Strömung kurzfristig auf Nordwest. Die Nebelfelder lösen sich nahezu überall auf. Der Tag verläuft also durchwegs sonnig bei Tageshöchstwerten von 6 bis 12 °C. Im Klagenfurter Becken bleibt der Nebel aber beständig und es bleibt hier kalt bei Werten um 0 °C.
29.-30.	HE	Das Zentrum des Hochdruckgebietes verlagert sich wieder Richtung Osten, somit dreht die Luftströmung wieder auf Südost. Im Klagenfurter und Grazer Becken, sowie im Donauraum und im Wald- und Weinviertel hält sich beständiger Hochnebel. Bei Nebel -1 bis 4 °C, bei Sonne 4 bis 10 °C. Am 30. überquert ein Ausläufer einer Kaltfront das Bundesgebiet. Dieser bringt jedoch keinen Niederschlag. Die Nebel- und Temperaturverteilung sind ähnlich wie am Vortag.

Orlik

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle:ZAMG





Schadstoffe im November 2011

Schwefeldioxid im November 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [ug/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m ³	Über- schreitung von 120µg/m ³	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	16	15	8	10	0	0	97,6
Forsthof	2	14	13	9	10	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	4	25	22	14	13	0	0	97,6
Gänserndorf	7	46	44	20	27	0	0	97,6
Hainburg	7	63	53	24	31	0	0	97,6
Heidenreichstein	3	16	15	10	12	0	0	97,5
Irnfritz	4	17	16	12	13	0	0	97,7
Klosterneuburg	4	16	15	11	11	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	22	18	8	11	0	0	97,8
Krems	3	16	15	9	12	0	0	97,6
Mistelbach	5	44	39	18	21	0	0	97,8
Mödling	3	13	11	8	10	0	0	97,8
Neusiedl	4	13	12	9	10	0	0	97,6
Payerbach	2	21	11	4	5	0	0	97,8
Schwechat	4	18	18	13	12	0	0	97,8
St. Pölten	2	13	12	9	9	0	0	97,5
Stixneusiedl	3	19	19	13	12	0	0	97,7
Streithofen	2	13	11	9	9	0	0	97,8
Traismauer	4	16	15	11	13	0	0	97,4
Trasdorf	4	16	15	11	13	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	3	7	7	5	6	0	0	97,4
Tulln	7	21	19	13	16	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	11	10	7	8	0	0	97,8
Zwentendorf	5	34	23	13	16	0	0	97,7





Stickstoffdioxid im November 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
NO₂ [ug/m³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 80µg/m³	Über- schreitung von 200µg/m³	Verfü- barkeit in %
Amstetten	24	74	59	43	48	0	0	97,4
Bad Vöslau	26	97	86	53	65	0	0	96,7
Biedermannsdorf	29	129	122	77	95	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	23	59	58	53	52	0	0	97,7
Forsthof	19	75	64	45	52	0	0	89,6
Groß Enzersdorf II	19	62	57	43	50	0	0	97,8
Gänserndorf	21	69	66	47	54	0	0	97,5
Hainburg	21	63	61	47	50	0	0	97,7
Heidenreichstein	11	49	47	34	32	0	0	97,2
Kematen/Ybbs	22	64	63	51	54	0	0	97,5
Klosterneuburg	29	80	76	52	65	0	0	97,8
KlosterneuburgB14	44	127	103	67	91	0	0	97,8
Krems	30	119	86	51	62	0	0	97,5
Mödling	33	136	128	76	73	0	0	97,8
Neusiedl	22	79	74	43	53	0	0	97,6
Payerbach	10	51	46	29	36	0	0	97,8
Poehlarn	23	64	62	45	50	0	0	97,2
Purkersdorf	33	111	104	62	73	0	0	97,8
Schwechat	31	109	101	74	73	0	0	97,6
St. Pölten	29	83	80	56	61	0	0	97,3
St. Pölten Kreisverkehr	47	127	110	74	92	0	0	97,7
St. Valentin-A1	33	107	84	57	66	0	0	97,0
Stixneusiedl	18	73	64	48	49	0	0	97,8
Stockerau	35	140	107	58	75	0	0	97,7
Streithofen	20	79	75	44	51	0	0	97,8
Traismauer	23	69	64	48	54	0	0	97,7
Trasdorf	20	62	60	39	44	0	0	97,7
Tulbinger Kogel	20	74	65	49	55	0	0	97,4
Tulln	27	80	78	51	61	0	0	97,8
Vösendorf	33	148	129	86	100	1	0	97,8
Wiener Neudorf	37	138	121	83	89	1	0	96,5
Wiener Neustadt	29	80	75	53	64	0	0	97,7
Wolkersdorf	22	106	79	49	61	0	0	97,7
Zwentendorf	25	70	67	49	55	0	0	97,8





Ozon im November 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	19	71	70	63	56	0	0	97,5
Annaberg	58	126	114	96	92	0	0	96,6
Bad Vöslau	21	78	77	69	59	0	0	97,2
Dunkelsteinerwald	25	85	85	67	67	0	0	97,6
Forsthof	34	86	85	79	74	0	0	97,7
Gänserndorf	31	87	87	72	72	0	0	97,5
Hainburg	26	85	84	73	68	0	0	97,5
Heidenreichstein	38	85	83	78	75	0	0	97,7
Himberg	25	84	83	72	63	0	0	97,8
Irnfritz	39	85	84	78	74	0	0	97,6
Kematen/Ybbs	23	74	69	61	61	0	0	97,6
Klosterneuburg	21	78	76	66	57	0	0	97,8
Kollmitzberg	28	77	77	74	66	0	0	97,8
Krems	21	76	75	66	59	0	0	97,2
Mistelbach	33	102	99	82	75	0	0	97,6
Mödling	20	79	79	67	59	0	0	97,8
Payerbach	54	90	89	87	85	0	0	97,8
Poechlarn	25	81	80	72	61	0	0	97,5
Purkersdorf	21	81	80	72	61	0	0	97,8
Schwechat	23	81	81	68	60	0	0	97,8
St. Pölten	20	73	72	64	60	0	0	97,2
St. Valentin-A1	17	69	67	63	57	0	0	97,2
Stixneusiedl	32	85	82	74	71	0	0	97,8
Stockerau	19	83	82	72	59	0	0	97,2
Streithofen	22	81	81	78	67	0	0	97,7
Tulln	22	84	83	79	72	0	0	97,8
Wiener Neustadt	22	78	76	70	67	0	0	97,8
Wiesmath	53	97	94	81	85	0	0	97,8
Ziersdorf	26	84	84	79	66	0	0	97,8





PM10 im November 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Amstetten	45	142	110	97	101	10	99,7
Bad Vöslau	44	147	140	104	106	9	99,6
Biedermannsdorf	49	155	152	122	122	13	99,7
Gänserndorf	52	285	148	109	118	15	99,7
Groß Enzersdorf II	49	150	146	105	106	14	99,7
Hainburg	54	154	143	112	114	15	99,7
Heidenreichstein	29	127	102	72	77	3	99,7
Himberg	48	137	129	108	107	12	99,8
Kematen/Ybbs	39	114	105	95	99	7	99,7
KlosterneuburgB14	56	140	136	112	115	15	99,7
Krems	51	126	120	99	107	14	99,7
Mannswörth	49	141	135	112	115	12	99,9
Mistelbach	50	164	154	105	112	13	99,9
Mödling	44	122	115	86	99	11	99,8
Neusiedl	48	147	135	111	110	15	99,9
Purkersdorf	43	136	128	111	114	7	99,7
Schwechat	54	176	153	125	128	14	99,8
St. Pölten	53	151	145	112	108	15	99,4
St. Pölten Kreisverkehr	44	137	130	104	103	9	99,7
St. Valentin-A1	36	125	87	73	78	5	99,7
Stixneusiedl	47	145	139	99	100	12	99,5
Stockerau	37	189	102	80	86	7	99,8
Streithofen	43	135	123	101	99	10	100,0
Traismauer	49	152	139	110	111	14	99,9
Trasdorf	47	147	132	107	108	15	99,8
Tulln	50	138	127	111	114	15	99,9
Wiener Neudorf	52	163	153	129	130	14	99,1
Wiener Neustadt	46	133	129	104	106	7	99,9
Wolkersdorf	50	178	152	108	115	14	99,9
Ziersdorf	49	166	149	103	108	13	99,8
Zwentendorf	49	154	143	114	111	15	99,9





PM2,5 im November 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
St. Pölten	33	103	78	77	99,9
Stixneusiedl	28	186	68	74	99,6

Kohlenmonoxid im November 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,57	1,95	1,75	1,59	1,33	0	99,4
Schwechat	0,55	1,52	1,39	1,26	1,08	0	99,4
St. Pölten Kreisverkehr	0,66	1,45	1,36	1,23	1,19	0	99,4
Vösendorf	0,58	1,66	1,48	1,33	1,26	0	99,3





PM10-Überschreitungen im November 2011

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänsersdorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf		
1.																																			
2.																																			
3.																																			
4.																																			
5.																																			
6.																																			
7.																																			
8.																																			
9.																																			
10.																																			
11.																																			
12.																																			
13.																																			
14.																																			
15.																																			
16.																																			
17.																																			
18.																																			
19.																																			
20.																																			
21.																																			
22.																																			
23.																																			
24.																																			
25.																																			
26.																																			
27.																																			
28.																																			
29.																																			
30.																																			





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
		1400ab			
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
		1400ab			

